

Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **53=73 (1907)**

Heft 51

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsre Zeit ist schnellebig und vergisst bald die herben Erfahrungen und Prüfungen der Vergangenheit. Noch einmal aber werden die Augen des ganzen weltumspannenden britischen Imperiums auf die noch Ueberlebenden jener heldenhaften Armee gerichtet sein, deren Taten das Weltreich seine Existenz verdankt. Noch einmal werden vor dem Auge die ihresgleichen suchenden Heldentaten jener Kämpfer vorübergleiten, im furchtbaren Ringen mit einem heimtückisch-verschlagenen, wild-fanatischen und bestialisch-grausamen Feinde. Noch einmal werden die Namen jener unvergleichlichen Männer wie Lawrence und Nicholson, Havelock und Outram, Colin Campbell, Neill und Hodson auf aller Lippen sein. Und das Wort Havelocks an seine zum Entsatze von Lucknow eilende, durch die Cholera und die furchtbarsten, ungläublichen Anstrengungen dezimierte Heldenschar wird am kommenden 23. Dezember in Erfüllung gehen: „Soldaten, eure Anstrengungen und Entbehrungen, eure Leiden und eure Tapferkeit werden von einem dankbaren Vaterlande unvergessen bleiben!“

O. B.

Eidgenossenschaft.

Beförderungen. (Kanton Appenzell.) Zu Leutnants wurden befördert die Korporale: Eugster Oswald, in Trogen; Holderegger Hermann, in Gais; Kurz Albert, in Zürich; Rohner Emil, in Rheineck; Scheer Ernst, in Töss; Tobler Justus, in St. Gallen.

Ausland.

Frankreich. Neuartiger Kavalleriemantel. Bei mehreren Kavallerieregimentern steht ein neuartiger Mantel in Erprobung, der aus zwei Teilen besteht, je nachdem er zu Pferd oder zu Fuss benützt ist. Der zu Fuss getragene Mantel ist dem Zivilüberzieher nachgebildet und reicht bloss bis zum halben Schenkel; die Knöpfe sind nicht sichtbar und der breite Kragen kann aufgeklappt werden. Der zweite Teil ist eine weiche Pelerine, die an den Kragen angeknöpft wird, sobald zu Pferde ausgerückt wird. Infolge der bläulichgrauen Farbe ist dieses Kleidungsstück in der Ferne nicht gut sichtbar.

Armeeblatt.

Italien. Die vielbesprochenen, von privater Seite unternommenen Versuche mit einer rauchgrauen Alpiniuniform haben anscheinend zu keinem Ergebnis geführt, soweit es auf Entschliessungen des Kriegsministeriums ankommt. Dagegen wird jetzt offiziös mitgeteilt, dass man sich für das ganze Heer im Grundsatz für eine grüngraue Felduniform entschieden habe, die auch für Manöver und Felddienst-Uebungen getragen werden soll. Die jetzt in Gebrauch befindlichen Uniformen würden für den innern Dienst, den Ausgang und Paraden beibehalten werden. „Man hofft, bald einzelne Abteilungen mit dieser neuen Felduniform ausrüsten zu können.“ Von anderer Seite wird mitgeteilt, dass auch die Ausgabe der neuen erleichterten Ausrüstung System Grassi auf das nächste Jahr verschoben sei, während seinerzeit der Minister in der Kammer den 1. Juli 1907 als Termin dafür angegeben hatte.

Militär-Wochenblatt.

Dänemark. Der neugegründete Landesverteidigungsverein Dänischer Frauen hielt am 15. Oktober ds. Js. eine grosse Versammlung in Kopenhagen ab, in der die Vorsitzende unter anderm die Mitteilung machte, dass der Verein trotz der kurzen Zeit seines Bestehens bis dahin bereits 10,000 Mitglieder in 104 Folketingwahlkreisen zählte. Die Militaert Tidsskrift vom 1. November hofft, dass dieser Lichtpunkt in der Geschichte der Landesverteidigungsfrage einen kräftigen Anstoss zu deren endlicher Lösung geben werde. Nach Vort Forsvar Nr. 700 sind übrigens begründete Aussichten vorhanden, dass die nunmehr seit mehr als fünf Jahren bestehende Verteidigungskommission im Laufe der bevorstehenden Reichstagstagung das lange erwartete Gutachten über die endgültige Regelung des Landesverteidigungswesens vorlegen wird. Fraglich bleibe es dabei, ob es dem Kriegsminister gelingen wird, den verteidigungsfeindlichen Widerstand zu überwinden und im Reichstag eine Mehrheit für eine zweckmässige Form der Verteidigungseinrichtungen und für eine „wirkliche Wehr“ zusammenzubringen.

Militär-Wochenblatt.

Knoll, Salvisberg & Cie.,

vormals

Speyer, Behm & Cie.

Bern.

Zürich I.

Uniformen und Offiziersausrüstungen.

Erstes und ältestes Geschäft der Branche.

Gegründet 1877.

Telephon: { Bern.
 { Zürich.

Telegramm-Adr.: Speyerbehm.

Reisende und Muster zu Diensten.

Eine wirkliche Präzisions-Uhr

ist für Jung und Alt ein willkommenes Geschenk. Verlangen Sie unsern eleganten Gratiskatalog mit Uhren, Gold- u. Silberwaren u. Bestecken (1200 phot. Abbild.)

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern

(H 5800 Lz. V)

(bei der Hofkirche 29).

Ski!  (Marke)  Ski!

Davoser Schlitten

in sorgfältigster Ausführung.

U. Forrer

Ski- und Sportschlittenfabrik, Stein (Toggenburg).

Für den Weihnachtstisch empfehlen wir nachstehende nationale Geschenkwerke:

- Frey, Oberst,** Alt-Bundesrat Emil, Die Kriegstaten der Schweizer. Reich illustriert. Gebdn. Fr. 25. —
- Schweizer eigener Kraft!** Nationale Charakterbilder bearbeitet von Ständerat Dr. Eugen Richard, Oberst Ed. Secrétan, P. Buchenel, Nationalrat Dr. H. David, Th. de la Rive, Dr. Ed. Hofmann, W. von Arx, Dr. A. Gobat, Dr. Ed. Herzog und Alex. Isler. Reich illustriert. Gebdn. Fr. 25. —
- Sutz, Johannes,** Schweizer Geschichte für das Volk erzählt. Illustriert von E. Stückelberg, A. Anker, P. Robert, Th. Rocholl. Gebdn. Fr. 22. 50
- Curti, Theodor,** Geschichte der Schweiz im XIX. Jahrhundert. Reich illustriert. Gebdn. Fr. 24. —

Benno Schwabe, Buchhandlung,
Basel.